



Staatsarchiv des Kantons Zürich

Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur	StAZH MM 2.248 RRB 1885/1041
Titel	Vergebung d. Brennholzlieferungen für die Staatsgebäude.
Datum	30.05.1885
P.	756–759

[p. 756] Die Direktion der öffentlichen Arbeiten berichtet:

Von der Ansicht ausgehend, daß das im Betriebsjahr 1885/86 für die Staatsgebäude nöthige Brennholz am richtigsten in gleicher Weise wie im nunmehr bald abgelaufenen Betriebsjahre 1884/85 zu beschaffen sei, wurde über die Lieferung desselben freie Konkurrenz eröffnet. Auf die bezügl. Ausschreibung hin sind 9 Offerten eingegangen, worunter 2 von staatl. Anstalten, nämlich von der Korrekptionsanstalt Uitikon & der Strafanstalt.

Nach der beiliegenden Zusammenstellung dieser Eingaben variren die geforderten Preise bei:

Buchenholz per Ster,	zwischen	Fr. 13 75	&	Fr. 15 60,
“ “ Reif einschnittig	“ “	1 65	“ “	2 05,
“ “ “ zwei- “	“ “	1 20	“ “	1 35,
“ “ “ drei- “	“ “	– 90	“ “	1 05,
Tannholz “ Ster	“ “	0 40	“ “	11 90,
“ “ Reif dreischnittig	“ “	– 70	“ “	– 80.

Von den in dieser Zusammenstellung speziell bezeichneten Konkurrenten hat **Wittwer** B. Egli, Holzhandlung, welcher zum größten Theil auch die Holz- // [p. 757] Lieferungen im letzten Jahre übertragen gewesen sind, fast durchweg die niedrigsten Forderungen gestellt, & es dürften dieselben bei der jetzigen Vergebung in erster Linie berücksichtigt werden; in zweiter Linie könnten dagegen die von obgenannten staatl. Anstalten gewünschten Lieferungen, obschon sich deren Forderungen ziemlich höher stellen, denselben übertragen werden. Der Holzbedarf in der Pflegeanstalt Rheinau kann auch für das kommende Betriebsjahr am besten von der dort. Verwaltung durch direkte Einkäufe besorgt werden. Es wird daher beantragt, die Lieferung des Brennholzes für die Staatsgebäude pro 1885/86, deren Gesamtbedarf lt. beiliegendem Tableau muthmaßlich betragen wird:

702 Ster ganzes	Buchenholz,
900 Reif 1 mal geschnittenes	“
2480 “ 2 “ “	“
1540 “ 3 “ “	“
277 Ster ganzes	Tannholz &
1020 Reif 3 mal	“

folgendermaßen zu vergeben:

a. für die Gebäude N^o 1, 2, 6, 7, 8, 9, 13, 14, 15 u. 16 der Tabelle an W^e B. Egli, Holzhandl., im Seefeld;

b. “ “ “ N^o 3, 4, 5, & 10 an die Korrekptionsanstalt Uitikon,

// [p. 758]

c. für die Gebäude N^o 11 und 12 an die Strafanstalt.

Der Regierungsrath,

nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten,
beschließt:

I. Die Lieferung von Brennholz in die Staatsgebäude von Zürich & Umgebung für die Zeit vom 1. Juli 1885 bis 30. Juni 1886 wird folgendermaßen vergeben:

a. An **W^e** B. Egli im Seefeld:

Sämmtl. verkleinertes & unverkleinertes Holz in die Hochschule, die Kantonsschule, den Botan. Garten, die Kantonbibliothek, das Rathaus, das Obmannamt, den Kantonsspital, die Kaserne & das Zeughaus, an Ort & Stelle in die Behälter & zu folgenden Einheitspreisen zu liefern:

per Ster		Buchenholz	à	14	Fr.	&	Tannholz	à	Fr. 11
“ Reif einschnitt.	“	“	“	1	“ 80	“	“	“	“ –
“ “ zwei-	“	“	“	1	“ 25	“	“	“	“ –
“ “ drei-	“	“	“	–	“ 95	“	“	“	“ – 70;

ferner für die Irrenheilanstalt Burghölzli, ab Lagerplatz im Seefeld & zum Preise von:
Fr. 13 75 rp. pr. Ster Buchen- & Fr. 10 40 pr. Ster Tannenholz.

b. An die Korrekptionsanstalt Uitikon:

Sämmtliches verkleinertes Holz in die Thierarzneischule, die Anatomie, das pathol. Institut & das kant. Gerichtsgebäude, an Ort & Stelle in die Be- // [p. 759] hälter & zu folgenden Preisen zu liefern:

Per Reif einschnitt.	Buchenholz	à	Fr. 2 –	&	Tannholz	à	–
“ “ zwei-	“	“	“ 1 30	“	“	“	–
“ “ drei-	“	“	“ 1 05	“	“	“	80 Rp.

c. An die Strafanstalt in Zürich.

Sämmtl. verkleinertes Holz in die Hauptwache & die Polizeikaserne, an Ort & Stelle in die Behälter & zu folgenden Preisen zu liefern:

Per Reif zweischnitt.	Buchenholz	à	Fr. 1 30	&	Tannholz	à	
“ “ drei-	“	“	“ 1 –	“	“	“	75 Rp.

II. Mittheilung an die Direktion der öffentl. Arbeiten zur Vollziehung.

[Transkript: Ihr/08.02.2016]